

Statistik informiert ...

Nr. 77/2016

28. April 2016

Handwerk in Schleswig-Holstein 2013

Mehr als die Hälfte der Handwerksunternehmen im Baugewerbe tätig

Im Jahr 2013 hat es in Schleswig-Holstein nach den Ergebnissen der Handwerkszählung 19 046 selbstständige Handwerksunternehmen gegeben. Mehr als die Hälfte dieser Unternehmen waren im Baugewerbe tätig, so das Statistiskamt Nord.

Die meisten Handwerksunternehmen (7 683 bzw. 40,3 Prozent) waren im Bereich des Ausbaugewerbes tätig (z. B. Installateure, Elektrotechniker, Maler/Lackierer und Tischler). Zweitgrößte Gewerbegruppe war mit 3 381 Unternehmen (17,8 Prozent) das Bauhauptgewerbe (z. B. Maurer-, Zimmerer- oder Dachdeckerunternehmen).

Eine ebenfalls große Gruppe stellten mit 2 568 Unternehmen (13,5 Prozent) die Handwerke für den privaten Bedarf; dies waren hauptsächlich Friseure, aber auch zulassungsfreie Gewerbe wie Holzblasinstrumentenmacher, Vergolder oder Modisten (Hutmacher). Die wenigsten Handwerksunternehmen gab es im Gesundheitsgewerbe (652) und im Lebensmittelgewerbe (632).

Im Vergleich zum Jahr 2012 sank die Zahl der Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein um drei Prozent. 15 741 der Unternehmen (83 Prozent) waren zulassungspflichtige und 3 305 (17 Prozent) zulassungsfreie Gewerbe.

Im überwiegenden Teil der Unternehmen (59 Prozent) waren bis zu vier Personen tätig. 21 Prozent entfielen auf die Größenklasse „fünf bis unter zehn tätige Personen“ und 20 Prozent auf die Klasse „zehn und mehr Personen“.

Die Handwerksunternehmen beschäftigten 123 709 sozialversicherungspflichtig und 22 446 geringfügig entlohnt Beschäftigte. Der Anteil der geringfügig entlohnt Beschäftigten blieb damit konstant. Einschließlich der

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766, Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

tätigen Inhaber arbeiteten 166 067 Frauen und Männer im schleswig-holsteinischen Handwerk, das sind zwei Prozent weniger als 2012. Insgesamt waren in den Unternehmen des Ausbaugewerbes die meisten Menschen beschäftigt (48 272 Personen). In den Handwerken für den gewerblichen Bedarf arbeiteten 35 504 Frauen und Männer und im Bauhauptgewerbe 27 196.

Im Durchschnitt aller Unternehmen beschäftigte jedes Unternehmen wie im Vorjahr neun Personen. Überdurchschnittlich viele Beschäftigte je Unternehmen gab es im Lebensmittelgewerbe (29 Personen), in den Handwerken für den gewerblichen Bedarf (15), im Kraftfahrzeuggewerbe und im Gesundheitsgewerbe (jeweils zehn). Die kleinsten Unternehmen gab es mit durchschnittlich fünf tätigen Personen bei den Handwerken für den privaten Bedarf sowie im Ausbaugewerbe (sechs Personen).

Die schleswig-holsteinischen Handwerksunternehmen erzielten im Jahr 2013 einen Umsatz von 15,8 Mrd. Euro. Den größten Teil dieses Umsatzes (92 Prozent) erwirtschafteten die zulassungspflichtigen Unternehmen. Verglichen mit dem Vorjahresergebnis sank der Gesamtumsatz der Handwerksunternehmen um fünf Prozent. Der Umsatz je tätiger Person belief sich auf 95 100 Euro. Die zulassungspflichtigen Unternehmen erwirtschafteten dabei je tätiger Person mit 105 100 Euro einen wesentlich höheren Umsatz als die zulassungsfreien Handwerksunternehmen (44 100 Euro). Die höchsten Umsätze erzielten das Ausbaugewerbe (4,2 Mrd. Euro), das Kraftfahrzeuggewerbe (3,4 Mrd. Euro) sowie das Bauhauptgewerbe (3,1 Mrd. Euro).

Knapp zwei Drittel (65 Prozent) der in der Handwerkszählung berücksichtigten schleswig-holsteinischen Handwerksunternehmen waren Einzelunternehmen. Bei 22 Prozent der Unternehmen handelte es sich um Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), neun Prozent entfielen auf Personengesellschaften und vier Prozent auf sonstige Rechtsformen.

Methodische Hinweise:

Die Handwerkszählung wird jährlich auf Basis des statistischen Unternehmensregisters durch Nutzung von Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzverwaltung durchgeführt. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B2) sowie von der Umsatzsteuer befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: Handwerk@statistik-nord.de